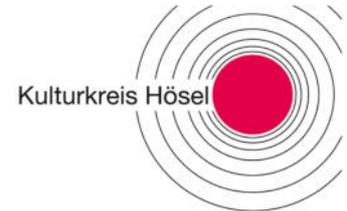


per FAX: (040) 43 263-465
per Mail: mail@ibk-reisen.de
per Post:
IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH
Dillstr. 16, 20146 Hamburg



Die Themenreisen
Literatur · Theater · Kunst · Architektur · Musik



Ihre Reiseanmeldung

REISETITEL: ENTLANG DER ALTEN SALZSTRASSE
Reisedatum: **Do. 18.08. – Mo. 22.08.2022**
Exklusivreise des Kulturkreis Hösel e.V.

1. Person (Rechnungsadresse):

Name, Vorname Geb. datum
Straße, Nr. PLZ, Ort
Staatsangehörigkeit..... Telefon (pr./dienstl.)
Handy E-Mail
Essen: Vegetarisch Vegan Unverträglichkeiten:

2. Person

Name, Vorname Geb. datum
Staatsangehörigkeit..... Telefon (pr./dienstl.)
Handy E-Mail
Essen: Vegetarisch Vegan Unverträglichkeiten:

Unterkunft:

Doppelzimmer (1.233 € pro Person) Einzelzimmer (1.383 € pro Person)

Reiseschutz

Um Stornokosten zu vermeiden, raten wir zum Reiseschutz. Eine Reiserücktrittversicherung können Sie beim IBK oder einer Versicherung Ihrer Wahl abschließen:

Stornobedingungen

Kostenfrei - bis 22.06.2022
20% - 23.06.2022 bis 14.07.2022
50% - 15.07.2022 bis 28.07.2022
80% - 29.07.2022 bis 04.08.2022
90% - 05.08.2022 bis 11.08.2022
95% - 12.08.2022 bis Anreise
des Reisepreises pro Person.

- kein Reiseschutz benötigt / gewünscht
- 39 € mit Selbstbeteiligung (20% im Schadensfall)
- 59 € ohne Selbstbeteiligung bis 64 Jahre
- 71 € ohne Selbstbeteiligung ab 65 Jahre

(ERGO Reiseversicherung)

Der Versicherungsabschluss sollte mit der Buchung, spätestens jedoch 30 Tage vor Reisebeginn erfolgen.

Hiermit melde ich mich und die oben genannten Personen verbindlich zu der genannten Reise an. Die aktuell gültigen Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) der Firma IBK - Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH (anbei), die Hinweise zum Datenschutz (anbei) sowie die Sonderbedingungen für diese Reise (siehe S. 6, ausführliche Reisebeschreibung auf den Folgeseiten) akzeptiere ich. Die Reiseunterlagen werden an die 1. Person verschickt.

Ort, Datum Unterschrift.....

Die Reisebestätigung / Rechnung versenden wir, sobald die Durchführung (Mindestteilnehmerzahl) garantiert ist. Dann wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung stellen wir zum 15.07.2022 in Rechnung.

ENTLANG DER ALTEN SALZSTRASSE

Reizvolle Fluss-Landschaften, kulturelle und historische Schätze
18.-22.08.2022

Die Alte Salzstraße ist ein historischer Handelsweg zwischen Lüneburg und Lübeck mit einer südlichen „Verlängerung“ in das Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt: Stendal und das bezaubernde Tangermünde.

Auf den ausgefahrenen Sandwegen brauchten die Pferdekarren damals fast drei Wochen für gut 100 Kilometer. Das Salz der Lüneburger Saline war ein begehrtes Gut, denn die Ostseefischer benötigten es zur Konservierung ihrer Heringsfänge.

Noch heute sind viele Abschnitte dieser historischen Salzstraße gut zu erkennen und angefüllt mit

kunsthistorischen Schätzen. Ende des 14. Jahrhunderts kam eine „Nasse Salzstraße“ hinzu: der Stecknitz-Kanal, der von der Elbe bei Lauenburg bis nach Lübeck geführt wurde. Er war eine Meisterleistung mittelalterlicher Wasserbautechnik und ist über 600 Jahre alt. Bei Lauenburg kann man an diesem Kanal noch Europas älteste Schleuse sehen. Bis 1200 Schiffe transportierten hier jährlich kostbares Lüneburger Salz nach Lübeck und brachten der Region entlang des Kanals wirtschaftlichen wie kulturellen Aufschwung.



Elbtor in Tangermünde



Backsteingotik in Tangermünde (Neustädter Tor)

1. Tag (Do. 18.08.): Kaiserstadt Tangermünde – Backsteingotische Schätze – Hansestadt Stendal

Anreise in die ehem. Hansestadt Stendal. Beeindruckende historische Bauten der norddeutschen Backsteingotik sind z.B. Rathaus, Stadttor, Dom und Marienkirche. Beide reich ausgestatteten Kirchen bezeugen noch heute Stendals gewichtige Rolle im Hansebund. Zu besonderen Meisterwerken mittelalterlicher Kunst zählen die Glasmalereien im Dom.

Nur wenige Kilometer entfernt liegt Ihr nächstes Ziel: Tangermünde, eine mittelalterliche Stadt mit ehemaliger Burganlage aus dem 14. Jahrhundert. Tangermünde war ein wichtiger Umschlagplatz für das weiße Gold der Salzstraße. Noch heute zeigt es sich mit reichen backsteingotischen Bauten wie Rathaus und Stadttoren.

Abendessen und Übernachtung im Flair Hotel Arendsee.

2. Tag (Fr. 19.08.): „Perle der Altmark“: malerischer Arendsee – Hansestadt Salzwedel – Rundlingsdörfer im Wendland

In schöner Lage auf dem bewaldeten Ufer des Arendsees befindet sich das ehemalige Benediktinerkloster Arendsee, 1541 umgestaltet zu einem adligen Frauenstift und von Fontane als evangelisches Kloster im „Stechlin“ beschrieben (Besichtigung). Sie beschließen Ihren Arendseebesuch mit einer bequemen Wanderung am See.

Weiterfahrt nach Salzwedel, das ebenfalls zur Hanse zählte und ergiebig vom Tuchhandel und dem Salz-Transport lebte. Auf einer Stadtführung sehen Sie üppigen Fachwerkhausebestand, reiche Kirchenausstattungen und aufwendig gestaltete Stadttore. Pause mit der typischen Salzwedeler Spezialität, dem Baumkuchen.

Weiterfahrt ins Wendland. Hier begegnen Ihnen ausgesprochen malerische Rundlingsdörfer, die ihre Anlage im frühen Mittelalter von hier lebenden Slawen erhalten haben. Als

ENTLANG DER ALTEN SALZSTRASSE

Reizvolle Fluss-Landschaften, kulturelle und historische Schätze
18.-22.08.2022

Beispiele mit zauberhaften Fachwerkhäusern lernen Sie die Dörfer Satemin und Klenze kennen. Abendessen und drei Übernachtungen im Seminaris Hotel Lüneburg.



Backsteinromanik am Kloster Arendsee (Sachsen-Anhalt)



Rundlingsdorf im Wendland (Satemin)

3. Tag (Sa. 20.08.): Historisches Lüneburg – Domstadt von Heinrich d. Löwen: Bardowick – Fachwerk in Lauenburg

Am Vormittag steht eine Stadtführung in Lüneburg auf dem Programm. Ein ausgiebiger Stadtrundgang zeigt Ihnen eine Fülle reich verzierter Bürgerhäuser von der Backsteingotik bis zum Barockbau. In Lüneburg verdiente man seit 956 über fast 1000 Jahre viel Geld mit Salzhandel, der über die Alte Salzstraße und per Schiff in Richtung Lübeck abgewickelt wurde. Die Schlusspunkte Ihres Lüneburg-Erlebnisses setzen wir deshalb mit dem historischen Hafen und mit dem einzigartigen Salzmuseum.

In Lüneburg verbrachte zudem der junge Johann Sebastian Bach zwei Jahre seines Lebens. In der Bachkirche Sankt Michaelis arrangieren wir ein kleines Vorspiel für Sie (alternativ Orgelspiel in einer der historischen Orgeln um Winsen/Luhe.) Über das romantische Kloster Lüne geht es nach Bardowick, zur Zeit Heinrichs des Löwen eine wichtige Handelsstadt an der Ilmenau, einem Elbe-Nebenfluss. Nach einem kurzen Besuch am Dom (außen) geht es in die Elb-Schifferstadt Lauenburg.



Lüneburg „Am Sande“

Hier hatte der für ganz Nordeuropa verlaufene Stecknitz-Kanal, der Vorläufer des Elbe-Lübeck-Kanals, mit der ältesten Schleuse Europas, der Palm-Schleuse, eine große Bedeutung. Rückfahrt am Nachmittag nach Lüneburg und noch Zeit zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung in Lüneburg.



Historisches Lüneburg

ENTLANG DER ALTEN SALZSTRASSE

Reizvolle Fluss-Landschaften, kulturelle und historische Schätze
18.-22.08.2022

4. Tag (So. 21.08.): Von der Dom- und Inselstadt Ratzeburg nach Lübeck, Königin der Hanse

Auf einem weiteren Teil der Alten Salzstraße geht es heute in die Dom- und Inselstadt Ratzeburg. Sie war neben Lübeck ein wichtiger Kolonisations- und Christianisierungsstützpunkt zur Zeit von Heinrich dem Löwen. Noch heute beherrscht der von ihm um 1160 gegründete Dombezirk das Bild der Altstadt, die mit Barockpalais ausgesprochen malerisch auf einer Seeinsel liegt.

Vom Ratzeburger See aus (Rothenhusen) unternehmen Sie eine Schifffahrt auf der Wakenitz nach Lübeck.



Idyllischer Stecknitz-Kanal, die „flüssige Salzstraße“



Domstadt Ratzeburg

Unsere Stadtführung in der „Königin der Hanse“ macht Sie nicht nur mit den bekannten Baudenkmälern wie dem Rathaus, der Marienkirche, dem Salzspeicher und dem Holstentor vertraut, sondern stellt auch das verträumte Lübeck abseits der Touristenströme vor.

Zahlreiche Gänge und Höfe versetzen Sie zurück ins Mittelalter. Zünfte und Gilden schufen seinerzeit dort Armenhäuser und Spitäler, z.B. das Heilig-Geist-Hospital (sehenswert die

spätgotischen Wandmalereien). Von der Spätromanik bis zum Klassizismus reichen die Stilrichtungen der Bürgerhäuser – wie ein aufgeschlagenes Stillkunderbuch liegt Lübeck vor Ihnen.



Historische Fischergroße in Lübeck



Typischer Wohnhof in Lübeck: der Füchtungshof

Abendessen in der traditionellen Schiffergesellschaft. Das 1535 gebaute Giebelhaus, ursprünglich Heimstätte der Seefahrer, zeigt weitgehend seine Originaleinrichtung: Schiffsmodelle, Laternen, Galionsfiguren und alles, was Seeleute als Souvenir mitbrachten, geben dieser Gaststätte etwas typisch Lübisches und ein Stück erlebtes Mittelalter. Rückfahrt nach Lüneburg. Übernachtung in Lüneburg.

ENTLANG DER ALTEN SALZSTRASSE

Reizvolle Fluss-Landschaften, kulturelle und historische Schätze
18.-22.08.2022

5. Tag (Mo.22.08.): Ursprünglichkeit und Ruhe in der Lüneburger Heide

Eine besondere Perle erwartet Sie auf der Heimreise: die Lüneburger Heide.



Tabu für Autos: der historische Weg von Undeloh nach Wilsede

Für den Transport des Salzes unterhielten die Lüneburger Sülfmeister eigene Fuhrwerke und Gespanne, die auf dem Rückweg in die Stadt oftmals Holz für die Salinen transportierten. Denn der Brennstoff wurde durch den enormen Bedarf der Siederei im Umland bald knapp, so dass auch Rohstoffe aus dem Lauenburgischen und später dem Mecklenburgischen Raum genutzt werden mussten – die „Salzstraße“ ist somit ebenfalls eine „Holzstraße“.

Das beeindruckendste Beispiel für die Ausmaße des Holzbedarfes der Salzgewinnung ist die Lüneburger Heide. Sie zeigt sich heute als eine Art Steppenlandschaft, da die hier einmal heimischen Wälder als Brennholz genutzt wurden. Somit ist sie, trotz ihrer Schönheit, eigentlich ein mittelalterliches Überbleibsel des Raubbaus an der Natur für wirtschaftliche Zwecke.

In der Lüneburger Heide erwartet Sie eine zünftige Kutschfahrt. Die gesamte Region mit ihren Sandwegen und historischen Kopfsteinstraßen ist für Autos tabu. Aus diesem Grund ist Ihre Kremserfahrt von Undeloh nach Wilsede ein besonderes Naturerlebnis. Auf weiten Strecken mit Heidekraut be-

deckte Hochflächen, Wacholderbüsche, von Birken gesäumte Sandwege und ziegelrote oder strohgedeckte Heidehöfe und Herden von Heideschafen, den sog. Heidschnucken.



In der Lüneburger Heide

Das Mittagessen (Tellergericht) arrangieren wir für Sie in einem traditionellen Heidegasthof. Von hier aus treten Sie Ihre Heimreise an.

Diese Reise wurde nach Vorgaben des Kulturkreises Höseler e.V. in Absprache mit dem IBK – Institut für Bildung und Kulturreisen – konzipiert. Reiseveranstalter im Sinne des deutschen Reiserechts ist die IBK – Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH in Hamburg.



Zur Einkehr in die historische Schiffergesellschaft in Lübeck

ENTLANG DER ALTEN SALZSTRASSE

Reizvolle Fluss-Landschaften, kulturelle und historische Schätze

18.-22.08.2022

Leistungen:

- 4x Übern. m. Frühstück in 4-Sterne-Hotels (1x Flair Hotel Arendsee, 3x Seminaris Hotel Lüneburg)
- 4x Abendessen (davon 1 x in der historischen Schiffergesellschaft), jeweils exkl. Getränke
- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- Stadtführung in Tangermünde
- Stadtführung Stendal
- Eintritt und Führung im Dom zu Stendal
- Stadtführung in Salzwedel
- Kaffee / Tee mit Baumkuchen in Salzwedel
- Eintritt und Führung Kloster Arendsee
- Besuch in slawischen Rundlingsdörfern (im Wendland)
- Stadtführung Lauenburg
- Besichtigung Kloster Lüne (außen)
- Besichtigung Dom zu Bardowick (außen)
- Stadtführung Lüneburg
- Eintritt und Führung Salzmuseum / Lüneburg
- Orgelvorspiel auf einer der historischen Orgeln in / um Lüneburg, z.B. St. Michaelis
- Stadtführung Ratzeburg
- Eintritt und Führung Dom zu Ratzeburg
- Schifffahrt Rothenhusen - Lübeck
- Stadtführung Lübeck
- Eintritt und Führung Heiligen Geist-Hospital / Lübeck
- Eintritt und Führung Marienkirche / Lübeck
- Kutschfahrt Undeloh - Wilsede- Undeloh
- 1 Mittagessen (Tellergericht) in der Lüneburger Heide
- Geführter Besuch in der Lüneburger Heide
- Durchgängige Reiseleitung ab Stendal bis Lüneburger Heide
- IBK-Skript „Backsteingotik“
- Mindestteilnehmerzahl: 20

Die Reise ist in enger Abstimmung mit dem Kulturkreis Hösel zusammengestellt. Sollten sich im Laufe der Reise Gelegenheiten für weitere Musikaufführungen oder andere Kulturveranstaltungen ergeben, werden die in Abstimmung mit der Gruppe (eventuell kostenpflichtig!) wahrgenommen, sofern dafür genügend Zeit vorhanden ist.

Preis pro Person:

| | |
|------------------|----------|
| Im Doppelzimmer: | 1233,- € |
| Im Einzelzimmer: | 1383,- € |
| (EZ-Zuschlag: | 150,- €) |

Storno- und Zahlungsbedingungen:

Abweichend von unseren Allgemeinen Reisebedingungen gelten für diese besonders ausgearbeitete Reise die folgenden Storno- und Zahlungsbedingungen:

| |
|---------------------------------|
| Kostenfrei - bis 22.06.2022 |
| 20% - 23.06.2022 bis 14.07.2022 |
| 50% - 15.07.2022 bis 28.07.2022 |
| 80% - 29.07.2022 bis 04.08.2022 |
| 90% - 05.08.2022 bis 11.08.2022 |
| 95% - 12.08.2022 bis Anreise |

Die Reisebestätigung / Rechnung versenden wir an die Teilnehmer, sobald die Durchführung (Mindestteilnehmerzahl) garantiert ist.

Dann wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung stellen wir zum 15.07.2022 in Rechnung.

Neben der Zahlung per Überweisung bieten wir auf Anfrage gerne auch die Zahlung per Kreditkarte (Mastercard/Visa) an.

Wir raten zum Reiseschutz!

Eine geeignete Reiseversicherung können Sie über eine Versicherung Ihrer Wahl oder das IBK abschließen. Wir bieten die folgenden Tarife der ERGO Reiseversicherung an:

- 39 € mit Selbstbeteiligung (20% im Schadensfall)
- 59 € ohne Selbstbeteiligung bis 64 Jahre
- 71 € ohne Selbstbeteiligung ab 65 Jahre



ENTLANG DER ALTEN SALZSTRASSE

Reizvolle Fluss-Landschaften, kulturelle und historische Schätze
18.-22.08.2022

Weitere wichtige Hinweise:

- Diese Reise enthält Bestandteile, die **nicht** für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** geeignet sind. Sollten Sie eingeschränkt mobil sein, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir klären dann im Einzelfall, inwiefern eine Teilnahme möglich ist.
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei **Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl** ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens **30 Tage vor Reisebeginn** möglich.
- Ein **Reiserücktritt** durch den Reisenden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen – abhängig vom Termin – **Stornogebühren** an (s.o.). Wir raten daher zum Reiserschutz (s.o.).
- Sie haben das Recht, einen **Ersatzreisenden** zu stellen. Notwendige Gebühren bzw. Kosten für Namensänderungen gehen zu Ihren Lasten.

Versand der Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen werden nach Eingang der Restzahlung ca. 3-4 Wochen vor Reisebeginn verschickt.

Vertragsdurchführung / Reisemängel:

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH ist für die Durchführung der genannten Reiseleistungen verantwortlich.

Bei Vorbereitung und Durchführung unserer Reisen lassen wir größte Sorgfalt walten. Dennoch lassen sich Mängel, auf die wir möglicherweise gar keinen Einfluss haben, nie hundertprozentig ausschließen.

Sollte es bei Ihrer Reise zu einem **Reisemangel** kommen, sind Sie verpflichtet, uns bzw. Ihrem Reisebüro dies **unverzüglich anzuzeigen**.

Beistandspflicht:

Gerät der Reisende während der Reise in Schwierigkeiten, wird ihm IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH unverzüglich und in angemessener Weise Beistand gewähren. Diese Beistandspflicht besteht auch bei Eigenverschulden des Reisenden. Allerdings hat IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH das Recht, Ersatz für seine Aufwendungen zu verlangen, wenn und soweit diese angemessen und tatsächlich entstanden sind.

Insolvenzversicherer/Kundengeldabsicherer:

R+V Allgemeine Versicherung AG
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Telefon: +49 (0)611 533 - 5859
Telefax: +49 (0)611 533 – 4500
Sitz: Wiesbaden. Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden. USt-IdNr. DE 811198334

Kontakt des Reiseveranstalters:

IBK-Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH
Dillstraße 16
20146 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 780 170 57
mail@ibk-reisen.de

Notfall-Handy **+49 (0) 176 43 29 19 09**
 +49 (0) 176 40 43 95 79

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. **IBK – Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH** trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt **IBK – Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH** über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. **IBK – Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH** hat eine Insolvenzabsicherung mit der **R+V Allgemeine Versicherung AG** abgeschlossen. Die Reisenden können die **R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: +49 (0)611 533-5859 oder per E-Mail über ein verschlüsseltes Kontaktformular unter <https://www.ruv.de/service/kontakt/anfrage>** kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von **IBK – Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH** verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de